

Verkäufer:in

Welchen Schulabschluss brauchst du?

Du brauchst einen Hauptschulabschluss.

Das sind wichtige Fächer:

- Mathematik
- und Deutsch.

Was sollst du können?

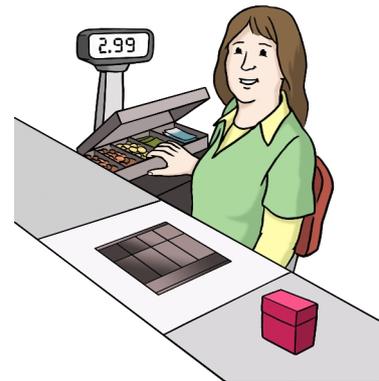
Du sollst

- gerne sprechen.
- gut rechnen können.

Denn die Kunden bezahlen bei dir den Einkauf.

- sorgfältig arbeiten können.
- körperlich arbeiten können.

Denn du räumst Waren in Regale.



der Kunde:

Hast du schon einmal eine Sache in einem Supermarkt gekauft?

Dann warst du ein Kunde.

Kunden kaufen

- Sachen
- oder Dienstleistungen.

Bei Dienstleistungen kaufst du **keine** Sache.

Aber du kaufst die Arbeit von einer Person.

Beispiel:

Ein Frisör schneidet deine Haare.

sorgfältig:

Bist du sorgfältig?

Dann gibst du dir Mühe.

Und du arbeitest genau.

Das versuchst du:

Du willst alles richtig machen.

Was sollst du machen?

- Vielleicht bekommt der Supermarkt Waren.
Dann nimmst du die Waren an.
Und du zeichnest Waren aus.
Das heißt:
Du machst Preise auf Waren.
- Und du schaust nach:
Sind genügend Waren gekommen?
- Und du packst Waren aus.
- Und du räumst Waren in Regale.
- Und du spiegelst Waren in Regalen.
- Und du prüfst:
Sind noch genügend Waren da?
- Und du bestellst Waren.
- Und du berätst Kunden.
- Und du arbeitest an der Kasse.

die Ware:

Betriebe stellen Waren her.

Das heißt:

Betriebe machen Waren.

Waren sind Sachen.

Du kannst Waren

- kaufen
- verkaufen
- oder in ein Lager machen.

Sachen in Supermärkten sind Waren.

Waren spiegeln:

Vielleicht spiegelst du Waren in deinem Praktikum.

Spiegeln bedeutet:

Die älteren Waren stellst du im Regal nach vorne.
Und die neueren Waren stellst du im Regal nach hinten.

beraten:

Vielleicht berätst du einen Freund.
Dann hörst du dem Freund gut zu.
Dann gibst du dem Freund einen Tipp.

Wie läuft die Ausbildung ab?

Die Ausbildung dauert 2 Jahre.

Die Ausbildung ist

eine betriebliche Ausbildung.

Du lernst den Beruf nämlich an 2 Orten:

- in einer Berufs-schule
- und in einem Betrieb.

Wie hoch ist dein Gehalt nach der Ausbildung?

Du verdienst mindestens 2.503 Euro (brutto) in einem Monat.

Vielleicht verdienst du auch 2.836 Euro (brutto) in einem Monat.

Was kannst du nach der Ausbildung machen?

Nach der Ausbildung kannst du neue Sachen lernen.

Das kannst du lernen:

- Du kannst eine 2. Ausbildung machen.
Du kannst nämlich
Kauf-mann im Einzel-handel lernen.

Und der Tipp soll deinem Freund helfen.

das Gehalt:

Der Arbeit-geber ist der Chef.

Und der Arbeit-nehmer arbeitet für den Arbeit-geber.

Deshalb zahlt der Arbeit-geber dem Arbeit-nehmer Geld.

Das Geld ist das Gehalt.

brutto:

Das Brutto-gehalt steht im Arbeits-vertrag.

Das macht der Chef:

- Der Chef nimmt vom Brutto-gehalt Geld weg.
- Und der Chef gibt das Geld der Sozial-versicherung.

Hat der Chef das Geld der Sozial-versicherung gegeben?

Dann ist noch Geld

vom Gehalt übrig:

das Netto-gehalt.